

RS OGH 1981/11/26 7Ob730/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.11.1981

Norm

ABGB §1438 Ae

ABGB §1438 D

Rechtssatz

Nur die gesetzliche Aufrechnung setzt Fälligkeit beider Forderungen voraus. Der einvernehmlichen Aufrechnung dagegen sind wegen der herrschenden Vertragsfreiheit keine Grenzen gesetzt; die Parteien können vielmehr beliebige Forderungen miteinander aufheben; auch noch nicht fällige, künftige oder ungewisse Forderungen können kompensiert werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 730/81
Entscheidungstext OGH 26.11.1981 7 Ob 730/81

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0033770

Dokumentnummer

JJR_19811126_OGH0002_0070OB00730_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at